

Frankfurter Zeitung

(Frankfurter Handelszeitung.)

und Handelsblatt.

(Neue Frankfurter Zeitung.)

Stadt-Telephon: Amt 1 5340, 5341, 5342, 5343

Geegründet von Leopold Sonnemann

Für Anwender: Am 1. 29, 154, 2616, 4429

[illegible]

Frankfurt, 31. Januar.

Doch in Frankreich die allgemeinen Wahlen bei-
vorziehen, kann man aus verschiedenen Vorgängen erkennen.
Da ist zunächst die geistreiche Tätigkeit der Kammer, die sich
bis zum Ende der Legislaturperiode etwas in
Einsamkeit bringen, mit dem Ziel die Abgeordneten, die sich
zum Wiedereintritt stellen, sehr lassen können. Wie jetzt fast
sämtlich ihre Leistungen sehr geringfügig gemein; das größte
Werk, das die gegenwärtige Kammer vollbracht hat, die Wie-
dereröffnung der dreißigjährigen Dienstzeit, ist nicht gerade ge-
eignet, die Vergrößerung und den Wandel der Wähler herbeizu-
führen, während das Werk, das der Kammer die milde Ruhe
gemacht hat, die Wahlreform, im Senat hängen blieb und von
dort schwerlich mehr vor dem Wahlmann juristisch kommt. So-
dann selbst die Höhe der Wahlen in der Haltung und im
Wohlbefinden der Parteien, die ihre Stellung zu nehmen und
ihre Wahllosung vorzubereiten haben. In Bezug auf diese
Stellung ist manches noch nicht ganz klar, aber im großen
und ganzen lassen sich doch jetzt schon die Wege und Strömun-
gen erkennen, die für die Wahlen ausmachend sein werden.

Was die französischen Parteien in den letzten Jahren am auffälligsten kennzeichnet, das ist ihre wachsende Zersplitterung. Das gilt wohl weniger für die rechtsstehenden Parteien, die in ihrer clerikal-reaktionären Gesinnung auch im Programm haben, um besten Entscholdung oder Fortführung der sich keine Sorge zu machen brauchen, sondern es gilt vielmehr für die republikanischen Parteien. Beim Beginn der jetzigen Legislaturperiode, also vor reichlich drei Jahren, gab es in der Kammer sieben offiziell konstituierte republikanische Gruppen, nämlich: die „Demokratische Linke“, die sich vornehmlich aus den Anhänger der republikanisch-demokratischen Allianz zusammensetzte; die „Radikale Linke“, der rechte Flügel, und die „Radikal-Sozialistische Linke“, der linke Flügel des Radikalsinnus; die „Republikanischen Sozialisten“, die sich der sozialistischen Einigung nicht angeschlossen haben; die „Gewerblichen Sozialisten“; die „Progressiven“, die gemäßigste, man kann auch sagen, der rechtsste Flügel der Republikaner, und die „Republikanische Union“, die sich mit einem etwas fortschrittlicheren Programm von den Progressiven getrennt hat. Zu diesen sieben Gruppen sind im Laufe der letzten Monate noch vier weitere Gruppen gekommen, nämlich die „Demokratische Verbindung“, deren Mitglieder sich ihre Unabhängigkeit von den andern Fraktionen sowie gegenüber der Regierung sichern wollen; die „Gewerblichen Radikalen“ mit ihrem Aktionsprogramm und strenger Disziplin; die „Föderation der Linken“, die sich von den übrigen Gruppen nicht durch ihr Programm, sondern durch ihre Agitationsmethode unterscheiden will, und die „Union der Linken“, deren Mitglieder in mehreren Punkten sich von den übrigen Republikanern unterscheiden und darum eine gesonderte Stellung beanspruchen wollen. Zu diesen elf politischen Gruppen kommen noch zahlreiche wirtschaftliche Organisationen: so haben die Fabrikanten, Landwirte, Händler, Arbeiter, Ärzte u. s. w. Gruppen zur Vertretung ihrer besonderen Interessen. Nichts Wesen-Umänderndes ist es kein Wunder, wenn manche republikanischen Blätter über die wachsende Zersplitterung und Zerbröckelung der republikanischen Parteien fortwährend wehklagende Betrachtungen anstellen.

Aber das Liebermaß des Übels hat auch schon einen Anstoß zur Besserung erzeugt. Worin bestand denn das Übel? Ganz einfach darin, daß die großen Gesichtspunkte, die Ideen, vernachlässigt wurden, daß persönliche Interessen und Neigungen an die Stelle der Gemeindefürsorge traten, daß infolge dessen die prinzipiellen Unterschiede sich verwischten, die Parteizeichnungen ihres politischen Inhaltes entfielen wurden und eine Parteidisziplin sich nicht mehr aufrecht erhalten ließ. Wegen diesen Zerfahrenheitprozessen hatten sich schon die Sozialisten gewehrt, indem für ihre Einigung vollen und die trotz der Meinungsverschiedenheiten, die auch bei ihnen zu finden, erfolgreich aufrecht erhalten. Ihnen machten es die Rabakalen nach, indem sie im Kongreß von Pan sich ein mindestens Programm und eine straffere Disziplin gaben. Der Erfolg dieser Aktion ließ nicht auf sich warten; die Fraktion der „Reinigen Rabakalen“ zählt bereits 170 Mitglieder, ist also die stärkste Gruppe der Kammer, und auch politisch

„Der große Patriot.“

de Paris. M. Bouquet.

Wahr! Er würde sich wohl furchtlich die wunderbare Figur von Calisto'sche hagen, sehr wohl, ein Gefühl mit großer Hingabe, aber der ungenügende Kasse, er kann nicht mehr um ein wenig zu gewinnen, um sich zu befreien, um zu betreten, nicht einen Schritt mit ein wenig zu machen, sondern einen Schritt weiter, und wenn er die Menge erreicht, in einer Selbstverleumdung über alljährlich am Nationalfest vor den Thronmännern der Stadt Strohburg und der Jungfrau von Orleans, dann hätte er mächtige öffentliche Geltung. Seine öffentliche Rolle in der Geschichte der dritten Republik und ihm auch die größte Macht hätte mit dem Ritter von der Wand. Er hätte sich über ein Ideal, in die "Kedanche". Er hing daran mit dem bergeerhebenden Glauben des Humanität, für den er nichts mehr gibt in der Welt als seine zu Innigste, die höchste, gereine Idee. Und wie oft hat er darum mit Bindungen gekämpft! Denn alles was nicht ins enge Schema seines Vorurtheils paßt, betrachte er als etwas Schlechtes, und was ihm nicht paßt, das ist ihm "prophetisch", dann ist es "unmöglich". Diese Haltung legte er sich an, und so hat er darin, und wenn er aufsteht, tritt er sanft und feiner als ein Schwerm.

[illegible]

Erfolge hat sie schon erzielt. Dieser Vorstoß der Radikalen hat sofort einen Gegenstoß erzeugt, indem diejenigen Elemente, die der radikalen Führung und Organisirung misstraueten, sich zu jenen einreihen begannen und nach längerem Zögern um Schwanken die „Föderation der Völker“ begründeten. Diese Benennung war schon bei der Begründung der Gruppe richtig, denn es handelte sich nicht um eine Föderation, sondern Verbindung der schon vorhandenen Fraktionen der Völker, sondern um eine Gruppe, die zu den andern Gruppen hinzutritt, mit dem mehr oder minder offen ausgesprochenen Zwecke, der Sammlung, die von den Radikalen betrieben wird, entgegenzutreten. Das geht schon daraus hervor, daß die „Föderation“, trotz aller Beziehungen, keinen unmittelbaren Zugang aus dem radikalen Lager erhalten hat und daß von ihrer Seite Männer herbeiziehen, die wie Barthou, Jett, Clemens und Radikalismus gewesen sind aber wie Briand und Villainet immer weiter nach rechts, also zu Gegnern des Radikalismus, sich entwickeln haben. Der Gegensatz zwischen der Föderation und dem Radikalismus ergibt sich aber auch noch aus anderen Umständen.

Was eine Partei von anderen Parteien unterscheidet, sind meistens Unterschiede im, was ihr Programm. Die alten Kabinette haben ein solches gehabt, aber es hat sich mit der Zeit verflüchtigt, da einzelne Forderungen desselben sich erfüllt haben und die anderen durch das Eindringen von Elementen, die durchaus nicht radikal gefinnt waren, zur Seite getrieben oder gar ganz zurückgedrängt worden sind. Daraus ergab sich die Schwäche und schließlich der Zerfall der Partei. Die erste Sorge des Kongresses von Van war es darum, die zeitgemäßen jugkräftigen Programme anzufassen, das Alte, altmodische, veraltete Elemente sammeln und neue Kräfte werben konnte. Das Programm von Van enthält bekanntlich die folgenden Forderungen: Wächter zur unerschütterlichen Dienstzeit; wirksamer Schutz der weltlichen Schule, fröhliche Sozialpolitik, progressive Einkommensteuer mit sozialer Steuerbefreiung, Verhängung mit Deutschland, Bekämpfung des Militarismus und des chauvinistischen Nationalismus, Aufhebung des Bausch der strengsten Disziplin. Der erste Erfolg der neuen geistigen Partei war der Sturz des Kabinetts Barthou; der zweite Erfolg war, daß die Partei die Bildung eines sogenannten Kooperations- und Befriedigungs-Kabinetts verhinderte und die Bildung des Kabinetts Doumergue-Gaillard erzwang. Dieses Kabinett ist ein radikales; Gaillard ist der in Van erwähnte Führer der neuen Partei und der Ministerpräsident gehört zu ihren angesehenen und einflußreichsten Persönlichkeiten; mehrere Mitglieder des Kabinetts haben auch der Franco-deutsch-französischen Verhandlungs-Konferenz beigewohnt. Trotzdem darf man das Kabinett Doumergue-Gaillard nicht als die reine Fortsetzung der neuen Partei und ihres Programms ansehen. Schon in einem wichtigen Punkte besteht ein Gegensatz: das Programm von Van verlangt die Wächter zur gemeinbaren Dienstzeit, während das Kabinett die schnelle Durchführung des Dreijähriges versprochen, aber lediglich beigegeben hat, die drei Jahre seien für die Wehrpflicht kein Dogma. Die radikale Presse ist sich dieses Gegensatzes wohl bewußt, er ist ihr aber nicht merkwürdig. Der „Radikal“ des letzten Blatt der Kabinets, hat sich den Gegensatz folgendermaßen zurechtgelegt: „Wir verlangen der Regierung nicht, daß sie in den wenigen Wochen, die uns von der Wehr reform trennen, die notwendige Militärreform unternehme, aber wir beharren und vor, dem Lande die Wahrheit zu sagen und es aufzufordern, sich ihr anzuschließen. Die Regierung ist für das verhängnisvolle Dreijähriges nicht verantwortlich; sie hat nur ihre Pflicht, wenn sie es loyal und führt, in Erwartung, daß das Land darüber entscheide; man kann aber nicht von ihr verlangen, daß sie die Einsicht hindere das Land aufzuklären, so wenig wie man von der Einsicht des Landes kann, daß sie das Dreijähriges als ein Dogma betrachte, an das nicht gerührt werden dürfe.“ Darnach haben die Wehr zu entscheiden; erst wenn das Volk das Dreijähriges verurteilt hat, kann die Regierung, wenn sie am Ende steht, die Wehr zum Zweijähriges vorbereiten. Woher man die „Moderation“ der Herren Fland und Barflog dem radikalen Programm entgegenzustellen! Bloß alle meine Nebenbarten und nur die eine bestimmte Forderung, daß das Dreijähriges unauflösbar sei, also ein Dogma.

sein und bleiben müßte. Schen daraus geht hervor, daß die „Föderation“, wenn sie bei den Wahlen Erfolg haben will, auf die radikalsten Parteien angewiesen ist, die dem Kabinett Vorlesch das Dreifache Gesetz haben durchbringen können. Immer mehrmals hat die Führer der „Föderation“ gegen die Behauptung, daß sie der Reaktion diene; aber Tatsachen sind beweisend, daß die „Föderation“ als Partei. Warum führen denn die Blätter der „Föderation“ fortwährend einen so heftigen Kampf gegen die Radikalen und alle Forderungen des radikalen Programms, während sie gleichzeitig den Wählern versprechen, daß die „Föderation“ auch radikal sei und nur in der Methode der Durchführung ihrer Forderungen differiere von den „Reinigen Radikalen“ unterstehe? Warum endlich wenden sich die Führer in ihren Reden immer nur gegen die Radikalen, ihre Forderungen und ihr Kabinett, aber niemals gegen die Reaktion, als ob von dieser Seite gar keine Gefahr drohe? Warum endlich wird die „Föderation“ in den radikalsten Kreise mit so unzufriedener Fremdbildheit und Scheinwohlwolltheit behandelt?

Was dem Gemüth und Gemüthel der Parteien heben ist also die beiden Kampfrufen für die bevorstehende Schlacht schon deutlich hörbar. Heraus und aus der Feldgefecht schon bestimmt. Es heißt: Her oder wider das Trajale's Bese, für oder wider die militärische Reaktion, für oder wider die Reaktion überhaupt. Unde stehen die Radikalen und die Sozialisten, die in den Hauptfragen einig sind, rechts werden sich nicht nur die Anhänger des Trajale's, sondern auch, der Vogt der Dinge entsprechend, alle Gegner des demokratischen Fortschritts sammeln. Inzwischen den beiden Lagern ist es schon mehrmals zu Vorpfeilgefechten gekommen; so bei der Wahl der Abgeordneten der Kammer, bei der Bezeichnung der Schulgefecht, in den Verhandlungen der Volkskammer; die Entscheidungsschlacht wird in den Wahlen geschlagen. Es müßte denn sein, daß die „Moderation“ der Herren Barthou und Briand den Mut bestimmt, den förmlichen Angriff auf das Kabinett Doumergue-Eiffage zu wagen, um den Radikalen die Leitung der Wahlen zu entreißen. Dann wird die Entscheidungsschlacht schon in der Kammer geschlagen.

[illegible]

Dem armen Preussensland hat man bitter Unrecht gethan — in'sbesondern vernachlässigt die konfessionellen Güter. Im Reichsbank" wird einkinderegelegt, was dieser in der Vertheilung geliebte Fund eigentlich will. Es soll ein Vertheilungsbüreau sein, aber kein Anzeigebüreau, heißt es da. Nun wird sich jeder vernünftige Mensch verwundert fragen, wozu es einer solchen Vertheilungsbehörde zur Vertheilung Preussens bedarf, das doch von niemand beherrscht ist, und man wird geradezu eine Grabschrift Preussens in dieser Anordnung eines sogenannten Preussensbureaus erblicken, von dem die übertriebene Reichthum der Preussens gar nichts wissen will. Aber die preussische Eigenthümlichkeit vertheidigt werden, heißt es im Reichsbank", und demnach richte sich der Preussensbund gegen alle, welche diese Eigenthümlichkeit zu zerstören trachten, h. d. den Geist der Justiz und Ordnung, den Geist der schlichten, aufsahrsamen Pflichterfüllung, welche Preussens Verfassung im demokratischen Sinne nach dem Altersdogmatismus unserer Verfassung als rationales Sinnes unbedenken möchte, welche aus dem Grunde der Ordnung und Autorität den Staat der demokratischen Verfassungsschicht machen möchte, in welchem Staat der angenommenen Analyse der burschen Unwissenheit der unvollständigen Menge regiert." Nun wissen wir es vernünftig, und es wird noch weiter erläutert an dem Verlangen nach der Rechtsreform und Veränderung der Verfassung, das als ein Verlangen der preussischen Verfassung hinsetzt wird, und was der Steuer- und sonstigen Vorkauf des Reichstags. Der Preussensbund abwehren will, das Reformen im Sinne der Volkswirtschaft, die die politische Freiheit und Gleichberechtigung. Nicht die bürgerliche preussische Eigenthümlichkeit, die sie nicht antworten will, soll vertheidigt werden, sondern die preussische Volkswirtschaft, wie sie namentlich im preussischen Verfassungsmessrecht vertheilt ist, weil aus dieser Volkswirtschaft allein die Macht der Konfessionen besteht. Nicht die preussische Staat und die preussische Eigenthümlichkeit ist in Gefahr, sondern der von Preussens aus und das Reich selbst ist in Gefahr. Einmal der Konfessionen, und aus diesen entgegen dem Willen des Volkes künstlich zu erhalten, werden alle möglichen Mittel angewandt. So ist aus der Preussensbund nur eine

Von der Balkanbaffbinfel.

Die Verhinderung im Kaufvertrag

Z. Kontinental, 31. Jan., 2.50 V. (Preis-Teil.) Nach der Besichtigung des „Tunis“ ist die Zellefrage in eine neue Phase eingetreten. Das offizielle Blatt „Correspondence“, der weiß, daß Griechenland, was eigener Stoff die Inseln mehrmals sich erhalten kann, sucht dafür die Garantie Europas zu erlangen. Dies ist der Zweck der Reihe des griechischen Kabinettschefs nach den europäischen Hauptstädten. Als gelang Benkeles, seiner Auffassung zum Siege zu verhelfen. Man kann sich vorstellen, welchen Eindruck diese Tatsache in den hiesigen politischen Kreisen hervorruft. Rein Verringerung als England schließt jetzt den übrigen Großmächten vor, die Inseln unter die Garantie Europas zu stellen, das heißt England, auf dessen Freundschaft man bauen und um derenwegen die Türkei die größten Opfer brachte. Und diesem Grunde ist die Ueberzeugung der Note hier und in Athen verlagert worden. Das Blatt schließt mit dem Hinweis darauf, daß noch eine andere, der Türkei betreffende Frage, Deutschland, daß die englische Auffassung annehme, was den ästhetischen Eindruck verändere.

— [Die glückliche Familie.] Unter der Spitzmarke „Aus
mitten 1918“ erzählt ein Neu-Pariser Mann allerlei wunder-
baren von bekannten Amerikanern, u. a. auch folgendes Ge-
schickchen: Prof. August Fisher von der Yale-Universität
war zu einem Besuch geladen, dem ein russischer Offi-
zier als Ehrenmitglied beisteht. „Ich benutzte Ihr Land“,
sagte der Russe zu dem Professor, „ich es so freudig
H. Politzer, Alexander, Leber, Kaufman, Weidlich, alle
sich so freudig nebeneinander, eine einzige glückliche Fam-
lie.“ Der Professor lächelt, denkt für sich dem Besonderen
und erwidert: „Wie eine glückliche Familie wie die, die der
seine Namen vorzuziehen pflegt, ein Bismarck, ein Tiger, ein
Wolf, ein Hase und ein Kamele, alle zusammen in einem Haus.“
„Wunderbar!“, sagte der Russe. „Wunderbar, sehr schön
und harmonisch. Und wie lange werden diese Tiere zusammen?“
„Wunderschön!“, nur das Bismarck magte von Zeit zu
Zeit, es zu sein.“

— [Die neue Stuttgarter Markthalle.] Aus der ungemeinreichen Ausstattung wird uns unsere 30. Januar berich- tet: Die Stadt Stuttgart besitzt morgen ihre neue Markthalle ein. Auf dem Kopfe der alten Markthalle, deren Mauerung durch die Wände des alten Schlosses und die Wände des „König von England“ bestimmt war, soll es für den Architekten, einen modernen Jochenau zu errichten, der für

Kleines Geuilleton

= [Wehmütiger Satz an Jhn.] Unter dieser Überschrift bringt der „Simplicissimus“ folgende poetische Äußerung an H. [S. 10. 11.]:

Du hast, von hartem Tranz, gepödt:
 Und Ansehn-entbehrst;
 Du hast, um Weibchen Galt, geschloß
 Und manchen Stolz verjaght.
 Du sagst dich wohl der deutsche Mann:
 Ich ist nicht nur für Hühn!
 Und hat den Ruhm und dann und wann —
 Jam. Verlust hier — gewiß ind.
 So sei es denn, o Herr und Knecht,
 Auch diesem Stund gehalten;
 Es ist so manches Nitzgewächs
 An heinen Ehren anstalten!
 Es rath so mancher freuchliche Stolz
 Und gilt nur der als Galt,
 Und hat nach Nuthlos aufges Gott's
 Von innen doch die Galt!
 Herr einmalk! du einmalk! schon die Galt!
 Und nicht die Reichthum haben...
 Ich, Herr, daß du dies Galt behalt!
 Ich weis, es nicht erlesen!
 Peter Schö

[illegible]

1. *Examine. Saints-Pauline. in Provençan.*

1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

U. S. Leasing	Bank-Aktien	15.000
---------------	-------------	--------

[illegible]

1949	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

[illegible]

5.11	Albrecht, G. W., 1977, U. S. ...	---	---	---
------	----------------------------------	-----	-----	-----

[illegible]

rate.	Fr. 1.25	and 20% above	20.00	20.00
rate.	Fr. 1.25	and 20% above	20.00	20.00

[illegible]

H. Anderson, Scatopopiere n. nov. gen. n. sp.

[illegible]

29	1	General Schmitt, Jr.	136 G.	136 G.
33	11	Baroness Juliana	136 F.	136 F.

[illegible]

1.5.9	1974	San Francisco, CA	10,304	10,304
1.1.7	1979	San Francisco, CA	10,304	10,304

[illegible]

117	La. N., 10-9-18	630
118	Hawkeye Hwy. S. 101-172.0	640

13.2	5.470-50.000	94.50%	94.50%
13.3	5.471-610	94.50%	94.50%
13.4	5.472-610	94.50%	94.50%
13.5	5.473-610	94.50%	94.50%
13.6	5.474-610	94.50%	94.50%
13.7	5.475-610	94.50%	94.50%
13.8	5.476-610	94.50%	94.50%
13.9	5.477-610	94.50%	94.50%
14.0	5.478-610	94.50%	94.50%
14.1	5.479-610	94.50%	94.50%
14.2	5.480-610	94.50%	94.50%
14.3	5.481-610	94.50%	94.50%
14.4	5.482-610	94.50%	94.50%
14.5	5.483-610	94.50%	94.50%
14.6	5.484-610	94.50%	94.50%
14.7	5.485-610	94.50%	94.50%
14.8	5.486-610	94.50%	94.50%
14.9	5.487-610	94.50%	94.50%
15.0	5.488-610	94.50%	94.50%
15.1	5.489-610	94.50%	94.50%
15.2	5.490-610	94.50%	94.50%
15.3	5.491-610	94.50%	94.50%
15.4	5.492-610	94.50%	94.50%
15.5	5.493-610	94.50%	94.50%
15.6	5.494-610	94.50%	94.50%
15.7	5.495-610	94.50%	94.50%
15.8	5.496-610	94.50%	94.50%
15.9	5.497-610	94.50%	94.50%
16.0	5.498-610	94.50%	94.50%
16.1	5.499-610	94.50%	94.50%
16.2	5.500-610	94.50%	94.50%
16.3	5.501-610	94.50%	94.50%
16.4	5.502-610	94.50%	94.50%
16.5	5.503-610	94.50%	94.50%
16.6	5.504-610	94.50%	94.50%
16.7	5.505-610	94.50%	94.50%
16.8	5.506-610	94.50%	94.50%
16.9	5.507-610	94.50%	94.50%
17.0	5.508-610	94.50%	94.50%
17.1	5.509-610	94.50%	94.50%
17.2	5.510-610	94.50%	94.50%
17.3	5.511-610	94.50%	94.50%
17.4	5.512-610	94.50%	94.50%
17.5	5.513-610	94.50%	94.50%
17.6	5.514-610	94.50%	94.50%
17.7	5.515-610	94.50%	94.50%
17.8	5.516-610	94.50%	94.50%
17.9	5.517-610	94.50%	94.50%
18.0	5.518-610	94.50%	94.50%
18.1	5.519-610	94.50%	94.50%
18.2	5.520-610	94.50%	94.50%
18.3	5.521-610	94.50%	94.50%
18.4	5.522-610	94.50%	94.50%
18.5	5.523-610	94.50%	94.50%
18.6	5.524-610	94.50%	94.50%
18.7	5.525-610	94.50%	94.50%
18.8	5.526-610	94.50%	94.50%
18.9	5.527-610	94.50%	94.50%
19.0	5.528-610	94.50%	94.50%
19.1	5.529-610	94.50%	94.50%
19.2	5.530-610	94.50%	94.50%
19.3	5.531-610	94.50%	94.50%
19.4	5.532-610	94.50%	94.50%
19.5	5.533-610	94.50%	94.50%
19.6	5.534-610	94.50%	94.50%
19.7	5.535-610	94.50%	94.50%
19.8	5.536-610	94.50%	94.50%
19.9	5.537-610	94.50%	94.50%
20.0	5.538-610	94.50%	94.50%

			Lombard	7 1/8%				
			Baltimore	6 1/2%	1 1/4 P	2 1/4 P		

NY 3/4 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/2 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/4 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/8 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/16 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/32 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/64 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/128 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/256 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/512 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/1024 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/2048 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/4096 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/8192 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/16384 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/32768 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/65536 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/131072 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/262144 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/524288 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/1048576 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/2097152 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/4194304 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/8388608 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/16777216 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/33554432 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/67108864 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/134217728 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/268435456 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/536870912 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/1073741824 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/2147483648 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/4294967296 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/8589934592 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/17179869184 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/34359738368 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/68719476736 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/137438953472 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/274877906944 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/549755813888 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/1099511627776 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/2199023255552 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/4398046511104 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/8796093022208 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/17592186444416 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/35184372888832 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/70368745777664 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/14073749155328 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/28147498310656 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/56294996621312 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/112589993222624 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.
NY 1/225179986445248 P.	100	Stk. Com. 100	1 1/2 P.	3 1/2 P.	3 1/2 P.